Where are the Pokémon???

Die Pokémon sind weg!

Von JessieSilver

Kapitel 1: die Pokémon sind weg!!

Die Pokémon sind weg!

Es war ein ganz normaler Tag, mein Wecker klingelte um 9 Uhr morgens. Ich wachte auf. Noch etwas benommen quälte ich mich aus dem Bett und lief langsam ins Badezimmer.

Ich zog mich langsam aus und stellte mich unter die heiße Dusche um aufzuwachen. Unter der Dusche ging mir durch den Kopf was ich heute noch alles zu erledigen hatte, die Rechnungen schreiben, Pokémon essen kaufen ... Ich hatte so überhaupt keine Lust.

Nach etwa zehn Minuten war ich fertig. Ich stieg wieder aus der Dusche und trocknete mich mit meinem weinroten Handtuch ab. Anschließend zog ich mich an, kämmte meine Haare und stieg die Treppe zur Küche runter.

„Guten Morgen Schwestern,“ gähnte ich vor mich hin „habt ihr Togepie gesehen?“ Meine Schwestern sahen sich nur ratlos an „Was sollen wir gesehen haben?“ schoss es wie aus einem Mund.

„Mein Togepie, ihr wisst schon, klein, in einer 'Eierschale'“ Ich dachte meine Schwestern nehmen mich wie öfters mal auf den Arm.

„Was zum Teufel ist ein Togepie?“ fragte Viola nun leicht genervt.

Ich nahm sie gar nicht wahr. Es ist wirklich schlimm wenn man jeden Morgen auf den Arm genommen wird.

„Ich gehe die Pokémon füttern“

„Welche Pokémon?? Mensch Misty, du bist noch im Halbschlaf.“

Nun wurde es mir zu viel. Ich stürmte die Tür die zu unserem Pool führte hinaus, um zu den Pokémon zu gelangen und sie zu füttern.

Irgendwas war komisch in diesem Moment.

Normalerweise kamen die Pokémon sofort zu mir damit ich ihnen das Futter geben konnte doch an diesem Morgen war alles ruhig im Pool. Das Wasser war ganz ruhig. Zuerst dachte ich mir nichts dabei. »Vielleicht haben mich die Pokémon mich nur nicht bemerkt...«

Ich ging noch etwas näher an den Pool um hinein schauen zu können.

Doch dort waren keine Pokémon zu sehen.

„Misty?? Was machst du da?? Ist etwas nicht in Ordnung?“

Ich erschrak und fiel fast in den Pool. Ich drehte mich um und sah Daisy.

„D..daisy.. D...die Pokémon si...sind weg. Wo si...sind sie???“

„Misty noch mal, es gibt keine Pokimones oder wie auch immer!“ Daisy sah nun irgendwie besorgt aus.

„Pokémons! Sie heißen Pokémons!!!! Und es gibt sie wirklich! Daisy du musst mir glauben, bitte!“ Ich fing nun fast an zu weinen.

„Und das hier ist unsere Arena. Hier in diesem Pool waren unsere Pokémon.“

„Was ist den hier los??“ Lilly und Viola kamen nun auch dazu.

Daisy erklärte es ihnen „Sie redet irgendwas von Pokimones und von irgendeiner Arena.

Könnt ihr bitte erklären wo wir sind?? Sonst dreh ich noch durch!“

„Misty“, Viola versuchte es auf die sanfte weiße „Misty, wir sind hier in unserem Hotel. Und das..“ sie deutete auf den Pool „das ist unser Pool. Ein ganz normaler Pool. Misty es gab keine gibt keine und es wird auch nie Pokémon geben, weil sie nicht existieren!“

„Neeiiiiiiiiin!!!“

Nun liefen mir Tränen die Wange runter.

„Ich möchte aufwachen!! Wieso weckt mich keiner aus diesem Alptraum?“

„Misty. Hör auf zu schreien! Du träumst nicht! Du bist wach. Du stehst her mit uns. Wirklich.

Misty...“

Sie versuchte mich zu umarmen, aber ich stieß sie zurück. „Lasst mich in ruhe! Ich gehe zu Ash! Er weiß dass es Pokémon gibt! Und dann beweise ich es euch!

Ich werde es euch beweisen! Und das hier.. Das ist kein Hotel!

Ich rannte wieder in die Küche und die Treppe zu meinem Zimmer hoch.

Ich war wütend und traurig zu gleich. Zehntausend Gedanken wirbelten durch meinen Kopf. Was wenn ich mir das alles wirklich nur eingebildet habe? Was wenn es wirklich keine Pokémon gibt und mich nun alle für verrückt halten??

»Nein! Misty du hast dir das nicht eingebildet« sagte ich mir immer wieder und wieder.

»Es gibt Pokémon und ich werde es beweisen.«

Mit diesem Gedanken schnappte ich mir meinen Rucksack, stopfte mir irgendwelche Klamotten hinein und rannte die Treppe wieder runter.

Ich verabschiedete mich nicht mal mehr bei meinen Schwestern.

Ich knallte die Tür hinter mir zu und rannte in Richtung Alabastia.

»Ash ich komme.. Du musst mir helfen! Ash...«

In weiter ferne hörte ich noch meine Schwestern nach mir schreien, aber ich drehte mich nicht mehr um.

Ich wollte nur so schnell wie möglich zu Ash....